

PRESSEGESPRÄCH

ACADEMIA SUPERIOR ZUKUNFTS-UPDATE

Neues Publikationsformat „AS Quarterly“ und Surprise Factor Corona: Expert*innen-Diskurs zu den Auswirkungen der Covid-19 Krise

Donnerstag, 2. Juli, 2020, 10.45 Uhr
Schlossbrasserie, Schlossberg 1a, Linz

mit

LH-Stv. Mag. Christine Haberlander, Obfrau der ACADEMIA SUPERIOR
Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger, Wissenschaftlicher Leiter der
ACADEMIA SUPERIOR

ACADEMIA SUPERIOR-Obfrau LH-Stv. Mag. Christine Haberlander gibt ein Update über die Arbeit des Think Tanks und stellt mit dem „ACADEMIA SUPERIOR Quarterly“ ein neues Publikationsformat vor.

Zielgruppe der Zusammenschau an Zukunftsthemen sind Entscheidungsträger*innen sowie die engagierte und zukunftsinteressierte Öffentlichkeit. Das Quarterly ist darauf ausgerichtet, neue Ideen und Erkenntnisse aufzuspüren und in die oberösterreichische gesellschaftliche und politische Debatte einfließen zu lassen. Anregungen aus dem ersten Quarterly wurden bereits aufgenommen und in konkrete Projektvorhaben umgesetzt.

Für das ACADEMIA SUPERIOR Quarterly kann man sich unter www.academia-superior.at/zusendungen anmelden.

Der Wissenschaftliche Leiter der ACADEMIA SUPERIOR, Univ.-Prof. Markus Hengstschläger diskutiert mit Expert*innen über die Folgen der Corona-Krise und die Zukunft danach. Die Gespräche sind auf YouTube und als Podcast auf Spotify, iTunes und Soundcloud abrufbar. Nach einer ersten Runde mit heimischen Expert*innen werden nun auch vermehrt internationale Gesprächspartner*innen ihre Sichtweisen einbringen.

Alle Folgen auf eine Blick: www.academia-superior.at/video-reihe-die-zukunft-nach-der-pandemie

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberland
Obfrau der ACADEMIA SUPERIOR – Gesellschaft für Zukunftsforschung

„Wer Verantwortung für die Zukunft übernimmt, braucht auch neue Ideen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten. Hier liefert ACADEMIA SUPERIOR mit dem neuen Quarterly wertvolle Anregungen um unsere Region zukunftsfit und resilient zu machen.“

Die Corona-Krise hat die Welt, Österreich und Oberösterreich fest im Griff und ist wohl der stärkste Beweis der letzten Jahre, dass wir in einer „drehbuchfreien Zeit“ leben. Die konkreten Auswirkungen des Surprise Factors Corona sind heute noch unabsehbar.

Aufgrund der aktuellen Bedrohung sind dabei die Perspektive und der Planungshorizont unserer Gesellschaft massiv eingeengt. ACADEMIA SUPERIOR ist nicht nur ein Think Tank, sondern ein Do Tank für Oberösterreich. Bereits als Gründungsgedanke war es stets Auftrag und Anspruch der ACADEMIA SUPERIOR vorherzusehen, wie unsere Gesellschaft mit Veränderungen und Ereignissen, die uns unvorbereitet treffen, die aber eine große Auswirkung auf unser Leben haben, umgeht.

Gerade jetzt ist ACADEMIA SUPERIOR daher überzeugt, dass es sich lohnt besonders aktiv zu werden und den Blick auch auf die Zukunft zu richten. Zwei besondere Highlights sind das „ACADEMIA SUPERIOR Quarterly“ und ein neues Dialog-Format, bei dem der Wissenschaftliche Leiter der ACADEMIA SUPERIOR, Univ.-Prof. Markus Hengstschläger mit Expert*innen über die Folgen der Corona-Krise und die Zukunft danach spricht.

ACADEMIA SUPERIOR Quarterly für Entscheidungsträger*innen, Gestalter*innen und Zukunftsinteressierte

ACADEMIA SUPERIOR ermöglicht mit dem neuen Publikationsformat „ACADEMIA SUPERIOR Quarterly“ vier Mal jährlich einen Blick über den sprichwörtlichen Tellerrand: der Think Tank screent die Arbeit internationaler Denkfabriken, Journals und Organisationen nach neuen Ideen und innovativen Lösungsansätzen für Herausforderungen vor denen auch Oberösterreich steht. Die wichtigsten Inputs werden im ACADEMIA SUPERIOR Quarterly auf ihre Kerninformationen verdichtet, auf Umsetzungsmöglichkeiten geprüft und Entscheidungsträger*innen sowie der zukunftsinteressierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die Themengebiete sind dabei vielfältig und reichen von Technologie über Wirtschaft und Gesundheit bis hin zu Gesellschaft, Umwelt und Forschung. Dies schafft eine Übersicht der unterschiedlichen Diskussionen über aktuelle Herausforderungen und ermöglicht so einen interdisziplinären Blick auf die Welt.

Das Ziel ist, Gedankenanstöße für zukunftsorientierte Gestaltungsmöglichkeiten – aber auch konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen; Ideenvielfalt im öffentlichen Diskurs zu erzeugen und so eine noch innovativere Politik in Oberösterreich zu fördern.

Ergänzt werden die externen Zusammenfassungen im ACADEMIA SUPERIOR Quarterly durch Erkenntnisse aus Hauseigenen Formaten und Publikationen. Ein Überblick zu den neuen Aktivitäten von ACADEMIA SUPERIOR sowie zukünftige Tätigkeiten bietet einen Einblick in das breit aufgestellte Arbeitsfeld der Gesellschaft für Zukunftsforschung.

Aus den externen Quellen und den eigenen internen Veranstaltungen und Publikationen werden abschließend Handlungsempfehlungen bzw. Key Take-Aways abgeleitet, die Chancen und Potenziale für die Gestaltung der Zukunft in Oberösterreich eröffnen.

Anregungen aus dem ersten ACADEMIA SUPERIOR Quarterly sollen in konkrete Projektvorhaben münden. Bei der Weiterentwicklung von Kindergärten auch die Perspektive von Kindern stärker miteinzubeziehen, ist eine vielversprechende Idee. Auf die von der Bertelsmann Stiftung neu entwickelten Methoden, wie Meinungen und Ansichten von Kindern dafür erhoben werden können, wurde im Quarterly hingewiesen.

Die entwickelten und erprobten Methoden, eröffnen den Kindern vielfältige Möglichkeiten, sich dazu zu äußern, was aus ihrer Sicht ein „gutes“ Leben in Kindertageseinrichtungen ausmacht und was sie sich von diesem Ort, den Fachkräften sowie den anderen Kindern wünschen.

Die Ergebnisse fassen zusammen, was Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen wichtig ist. In einem theoriegeleiteten und forschungsbasierten Prozess wurden in Kooperation mit Pädagoginnen und Pädagogen in Kindertageseinrichtungen in Deutschland Materialien entwickelt und erprobt, die zu einer hohen Anschlussfähigkeit an die Diskurse der Pädagogik der Kindheit, Kindheitsforschung und der frühpädagogischen Fachpraxis beitragen.

„Auch in Oberösterreich kann ich mir unter anderem Erhebungen von Kinderperspektiven vorstellen. Daraus lassen sich erste Perspektiven von Kindern in Bezug auf die Entwicklung von Qualität mit Kindern in oberösterreichischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen erkennen und ableiten. Daraus lassen sich Erkenntnisse für eine mögliche Umsetzung des Projektes in Oberösterreich gewinnen“, so Haberlander.

Für das ACADEMIA SUPERIOR Quarterly kann man sich unter www.academia-superior.at/zusendungen anmelden.

Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger

Genetiker und Wissenschaftlicher Leiter der ACADEMIA SUPERIOR – Gesellschaft für Zukunftsforschung

*„In der aktuellen Krise ist die Wissenschaft wieder stärker in den Vordergrund gerückt. Mit unseren Onlinegesprächen fangen wir die Perspektiven von Expert*innen unterschiedlichster Disziplinen auf die Corona-Krise – aber auch auf Zukunft nach der Krise – ein.“*

Expertengespräche auf YouTube und als Podcast

ACADEMIA SUPERIOR wurde in einer Zeit gegründet als die große Finanzkrise 2008 die Welt vollkommen unvorbereitet getroffen hat. Die Corona-Krise ist der wohl stärkste Beweis, dass uns diese „Überraschungen“ auch in Zukunft nicht ausgehen werden. Die konkreten Auswirkungen des „Überrasschungsfaktors Corona“ sind heute noch schwer absehbar.

Erste Gedanken zu Auswirkungen der Krise und zur „Zukunft nach Corona“ werden in der neuen Videogesprächsreihe der ACADEMIA SUPERIOR besprochen. Dabei werden ausgezeichnete Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen und wissenschaftlichen Disziplinen zu ihren Meinungen und fachlichen Einschätzungen befragt.

So meint etwa der Philosoph Konrad Paul Liessmann, dass „Krankheiten nur in den seltensten Fällen dazu geführt haben, dass sich Menschen in ihrem Denken und Verhalten tatsächlich langfristig geändert haben“. Die Bildungspsychologin Christiane Spiel sieht in der Homeschooling-Erfahrung „im Bildungssystem die Chance, dass digitale Angebote auch in Zukunft nun vermehrt in den Regelunterricht integriert werden“.

Der Genetiker Josef Penninger prognostiziert: „Wie das Virus so gestrickt ist, wird das sicher zurückkommen und voraussichtlich saisonal werden“. Die Beraterin Monika Langthaler sieht in den nun notwendigen Maßnahmen zur Konjunkturbelebung die „riesige Chance, den Green Deal umzusetzen und in erneuerbare Energien, grünen Wasserstoff usw. zu investieren“.

Der Journalist Rainer Nowak bemerkt: „Warnungen vor einer Pandemie hat es gegeben. Welche Warnungen gibt es noch und nehmen wir die wirklich ernst genug?“ Und der Ökonom Jesus Crespo Cuaresma sieht in der fehlenden Bereitstellung von Daten für die Wissenschaft in Österreich eines der Hauptprobleme „um sowohl fiskalpolitische Maßnahmen zu evaluieren, als auch kausale Mechanismen betrachten und messen zu können“.

Die Gespräche sind auf YouTube und als Podcast auf Spotify, iTunes und Soundcloud abrufbar. Nach einer ersten Runde mit heimischen Expert*innen werden nun auch internationale Gesprächspartner*innen aus dem Netzwerk der ACADEMIA SUPERIOR eingeladen.

Alle Folgen auf einen Blick: www.academia-superior.at/video-reihe-die-zukunft-nach-der-pandemie

Bisherige Gesprächspartner der Videoreihe:

- **Franz Welser-Möst** – Dirigent
- **Jesus Crespo Cuaresma** – Ökonom
- **Josef Penninger** – Genetiker
- **Stella Rollig** – Kulturmanagerin
- **Christiane Spiel** – Bildungspsychologin
- **Monika Langthaler** – Ökologin und Beraterin
- **Reinhard Haller** – Psychologe
- **Rainer Nowak** – Journalist
- **Andreas Salcher** – Bildungsexperte
- **Konrad P. Liessmann** – Philosoph

Hintergrund zu ACADEMIA SUPERIOR

Über ACADEMIA SUPERIOR – Gesellschaft für Zukunftsforschung

Ziel der ACADEMIA SUPERIOR ist es, Zukunftschancen sichtbar zu machen, die Innovationskraft zu erhöhen sowie die Wettbewerbsfähigkeit und die Sicherung des Wohlstands und der Demokratie in Oberösterreich und darüber hinaus zu stärken. Der Think Tank engagiert sich für eine sachliche und zukunftsorientierte Diskussion mit innovativen und globalen Blickwinkeln und bietet Freiräume zum Vor- und Querdenken. Obfrau des gemeinnützigen Vereins ist LH-Stv. Mag. Christine Haberland, der wissenschaftliche Leiter Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschlager steht dem 24-köpfigen Beirat vor.

www.academia-superior.at